



Job-Räder



› Finanzielle Unterstützung

Analog zum Dienstwagen stellt der Betrieb den Mitarbeitenden Jobräder (Alltagsräder, Pedelecs) für dienstliche und private Fahrten zur Verfügung. Mitarbeitende zahlen für die Nutzung eine monatliche Gebühr. Nach vier Jahren kann das Jobrad von den Mitarbeitenden gegen einen symbolischen Euro erworben werden.

Kosten



Arbeitsaufwand



Nutzen für das Unternehmen

Förderung Radverkehr (u.a. Gesundheitsaspekt, Vermeidung MIV - Geringerer Parkplatzdruck, weniger Staukosten und Konflikte mit Anrainern oder der Standortgemeinde

Nutzen für Mitarbeitende

Wertschätzung und Service für Mitarbeitende, die mit dem Rad kommen, Sensibilisierung potentielle Radfahrende



Robert Hasler, Mobilitätsmanager: Durch die Jobrad-Aktion sind über 120 Mitarbeitende in den Genuss von hochwertigen E-Bikes gekommen. Dadurch konnte die Bereitschaft, auch längere Arbeitswege mit dem Fahrrad zurückzulegen, deutlich gesteigert werden.

Zumtobel/AT

Implementierung

1. Konkretisieren

- Wer bekommt unter welchen Bedingungen ein Jobrad?
- Finanzierungsmodell
- Klärung von Förderungen und möglichen Zuschüssen
- Ausarbeitung des Leasingvertrags

2. Abklären

- des Vertriebspartners (z.B. beteiligte Radhändler)
- Mitarbeitendeinformation und Bedarfserhebung

3. Beschaffen

der Jobräder und Vertragsabschlüsse

4. Evaluieren

der Jobrad-Nutzung